

Name	Lebensdaten	Wissenswertes	Literatur/Links/Quelle	Bild
<b>Zach, Hilde</b>	25.8.1942 Innsbruck	Seit 2002 erste Bürgermeisterin einer Landeshauptstadt, erste Bürgermeister-Stellvertreterin (seit 1994 Amtsf. Stadträtin). Gründungsmitglied und aktives Mitglied von „Frau in der Wirtschaft“; 1991 als erste Frau zur Wirtschaftsbund-Ortsobfrau der Ortsgruppe Innere Stadt gewählt	Gemeinderat-Stammdatei	
<b>Zak, Sissy Lin</b>	1943 Innsbruck	Künstlerin; Ausbildung Prof. Anton Kirchmayr und Prof. Franz Thurner; Radieren bei Prof. Inge Pohl; Stein-Lithographie bei Prof. Alfred Billy in Linz, Freies Malen bei Prof. Jose Ciuha; Chinesische Malerei - Studienaufenthalt in Qing Dao; seit 1980 Mitglied der "Tiroler Künstlerschaft; Werke in öffentlichem und privatem Besitz im In- und Ausland	<a href="http://www.makrie.at/ambiente/diez_02/die_kuenstler/">http://www.makrie.at/ambiente/diez_02/die_kuenstler/</a>	
<b>Zanon, Elisabeth Dr.<sup>in</sup></b>	13.6.1955	Ärztin, plastische Chirurgin, stieg 1994 als Landesrätin für Gesundheit in die Politik ein (ÖVP) Sie war zusammen mit Dr. <sup>in</sup> Eva Lichtenberger (Die Grünen) die erste Landesrätin der Tiroler Landesregierung; seit 2006 als erste Frau in der Funktion der Landeshauptmann-Stellvertreterin in Tirol	<a href="http://www.tirol.gv.at">www.tirol.gv.at</a> Tiroler Tageszeitung vom 11.4.1994	
<b>Zimmermann Ingelies</b>		Journalistin, Schriftstellerin; publiziert sowohl in Zeitschriften, Zeitungen als auch Monografien; Werke (Auswahl). G'schichten aus dem alten Innsbruck (3 Bände), Wer's glaubt wird selig, Die gute Küche aus Tirol	<a href="http://www.berenkamp-verlag.at/">www.berenkamp-verlag.at/</a>	
<b>Zemmer-Plank, Liselotte Dr.<sup>in</sup> Univ.-Doz.<sup>in</sup></b>	1931 Innsbruck-	Historikerin, Archäologin; Studium an der Universität Innsbruck; war seit 1956 im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum tätig und wurde nach ihrer Promotion (1963) zur Kustodin der vor- und frühgeschichtlichen Sammlungen des Museums bestellt; Lehrtätigkeit an der Universität Innsbruck; Trägerin des Ehrenzeichens des Landes Tirol (1996); seit 1997 im Ruhestand	Tiroler Tageszeitung vom 1.2.1997	
<b>Zoller, Anna geb. Schatz Pseudonym Marianna Kranz</b>	16.9.1859 Axams – 11.2.1942 Innsbruck	Mundartdichterin; ihre Jugend verbringt sie im Außerfern und schreibt über diese Erlebnisse; auch in den Jahren, die sie in Chicago (USA) verbringt, schreibt sie für deutschsprachige Zeitungen; nach ihrer Heirat zieht sie ins Sudetenland und kommt erst nach dem Ersten Weltkrieg, durch den sie ihren Mann	<a href="http://www2.uibk.ac.at/brenner-archiv">www2.uibk.ac.at/brenner-archiv</a>	

Name	Lebensdaten	Wissenswertes	Literatur/Links/Quelle	Bild
		<p>und ihren Sohn verloren hat, nach Tirol und Innsbruck zurück; Werke (Auswahl): Das Gungglhoß, Das Neujahrsschießen, Der Simele und sein Nazi, Das Grasausläuten, Förster und Wildschütz; viele ihrer Gedichte sind in den Tiroler Heimatböättern oder anderen Tiroler Schriften erschienen; ihr Grab befindet sich am Wiltener Friedhof</p>		
<p><b>Zoller-Frischauf</b>, Patrizia Kommerzialrätin</p>	<p>1959</p>	<p>Fotografin, 1. Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Tirol, Landesvorsitzende „Frau in der Wirtschaft“</p>	<p><a href="http://www.frischauf-bild.at">www.frischauf-bild.at</a></p>	
<p><b>Zorzi</b>, Maria</p>	<p>3.11.1921 Kitzbühel – 23.12.1995 Innsbruck</p>	<p>Leiterin der diözesanen Frauenstelle (heute Frauenreferat), als solche setzte sie 1976 u a. die Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen durch und gehört auch 1982 zu den Gründerinnen des Vereins „Initiative Frauen helfen Frauen“, der noch heute in der Museumstrasse 10 tätig ist.</p>	<p><a href="http://www.dioezese-innsbruck.at">www.dioezese-innsbruck.at</a></p>	